

IV. Gottfried Vinzens Theodor Meiseberg, s. oben III. 2., geb. 7. 5. 1827 Arnawes bei Potsdam, Königl. Eisenbahn-Stationsvorsteher, Inhaber der Hoherzollernischen Denkmünze von 1848—49, in Eschede bei Celle wohnh., verm. 4. 11. 1861 Coblenz mit

Fanni Hees, geb. 29. 9. 1834 Saarlouis, Tochter des † Peter Hees, geb. 29. 7. 1802, Königl. Steuerbeamter zu Coblenz, gest. 18. 11. 1872 Oberhausen, und s. Gem. † Anna Maria Passenholz, katholisch, geb. 6. 3. 1801 Wadenheim bei Bad Neuenahr in der Rheinprovinz, gest. 4. 3. 1854 in Coblenz.

Kinder:

1. Max Theodor Franz Peter Meiseberg, geb. 13. 9. 1862 Gelsenkirchen in Westfalen, von 1881—82 Einjährig-Freiwilliger in Bremen, wurde 1885 Gerichtsactuar, jetzt in Northeim in Hannover.
2. † Fanni Emma Anna Luise, geb. 24. 7. 1864 Gelsenkirchen, gest. daselbst 6. 10. 1864.
3. Fanni Bernhardine Luise, geb. 30. 7. 1865 Gelsenkirchen, bei den Eltern in Eschede wohnh., Zwilling von
4. † Fanni Leopoldine Katharina, geb. 30. 7. 1865, gest. 5. 8. 1866 Oberhausen.
5. Theodor Peter Otto, geb. 25. 10. 1867 Oberhausen, Kaufmann in Hamburg.
6. Fanni Lina Katharina, geb. 16. 2. 1871 Oberhausen, wohnh. bei den Eltern in Eschede.